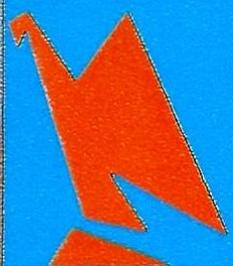


**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V. LV Berlin**

1 Berlin 20

Am Fichelssee 20/21

AUSGABE 1974



DLRG

SICHERHEIT

auf dem Wasser

FOTO
Wasa

Cameras und Zubehör
Schmalfilm und Projektion
AV-Geräte

1 Berlin 30, Pallasstraße 8-9

Alles für das Labor

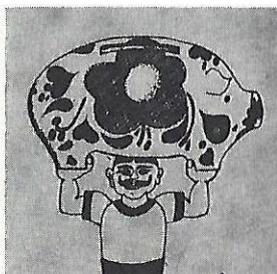
☎ 2 16 23 50 · 2 16 23 65

Das Fachgeschäft für

FOTO · KINO · RÖNTGEN

Trimm Dich, spar' mal wieder!

Auch das gehört zur Gesundheit: »Gute Nerven«! Und nichts beruhigt mehr als ein solides Geldpolster. Sparen Sie deshalb regelmäßig, am besten prämi-



günstigt. Das bringt Ihnen mit Prämien, Zusatzprämien, Zins und Zinseszins einen Gewinn bis zu 80 Prozent. Fragen Sie uns, wenn Sie sich trimmen wollen!



BERLINER BANK *Die große Bank für alle*

60 Jahre im Zeichen des Spähenden Adlers

Als vor sechs Jahrzehnten unmittelbar nach dem Einsturz der Landungsbrücke in Binz auf Rügen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft gegründet wurde, war der Tod jener 17 Menschen nur der letzte Anstoß für eine fällige Entwicklung. Der Drang zum Helfen und Retten war groß in jener Zeit, als allein in Deutschland jährlich noch mehr als 5000 Menschen ertranken.

Dank der unermüdlichen Einsatzbereitschaft jener ersten ehrenamtlichen Helfer, dank ihres beispielgebenden unermüdlichen Strebens und Forschens gelang es, die Ideale der DLRG zu verbreiten. Allen Widerständen zum Trotz war es möglich, die DLRG zu ihrer heutigen Größe aufzubauen. Auch zwei Weltkriege und eine für die junge Organisation verheerend wirkende Inflation waren nicht in der Lage, der DLRG das Lebenslicht auszublases. Immer wieder fanden sich Frauen und Männer zusammen, um den Menschen zu dienen. Sie opferten dafür ihre Freizeit, sie verzichteten auf so manchen Vorteil in der Gewißheit, daß ihre Hilfe benötigt wurde.

Das ist auch heute noch so. Frau Senator Ilse Reichel sprach dazu aus Anlaß der 60-Jahr-Feier.

Die DLRG habe ihren Platz immer wieder behaupten können, weil der freiwillige und ehrenamtliche Einsatz Überwiegend junger Menschen für den Dienst am Mitmenschen die ethische Grundlage für die Arbeit bildete. Sie wisse, was es bedeute, an jedem Wochenende ehrenamtlich auf einer Rettungsstation Dienst zu machen oder oft bis in Nächte hinein an Sitzungen teilzunehmen, denn sie sei als Freundin, Braut und Ehefrau eines so engagierten Menschen selbst betroffen gewesen.

Das Engagement ist auch heute vorhanden. Allein in Berlin hat die DLRG etwa 10000 Mitglieder. Dennoch freuen wir uns über jeden, der an unseren Ideen Gefallen findet und zu uns kommt. Die in der Statistik dieses Heftes genannten Erfolge konnten nur erbracht werden dank der Tatsache, daß immer wieder neue Mitbürger uns ihre Hilfe anboten. Die DLRG dient auch in unserer materialistisch eingestimmten Zeit den vielen Erholungsuchenden. Sie arbeitet weiterhin unentgeltlich und ehrenamtlich. Sie arbeitet und plant für die Zukunft, denn ihre Tätigkeit ist so notwendig wie vor 60 Jahren. Dank der Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen in der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst ist es möglich, für die Sicherheit der Menschen an unseren Gewässern zu sorgen. Dank der Spenden vieler Mitbürger, Organisationen und des Staates war es möglich, unser Haus mit der Bundeslehr- und Forschungsstätte zu errichten, damit auch in den nächsten 60 Jahren der "Spähende Adler" mit neuen Erkenntnissen eine sorglose Freizeitgestaltung an unseren Gewässern gewährleisten hilft.

POSEIDON

Yacht- und Bootsbeschläge

7759 Immenstaad
Yachthafen Kirchberg
Tel. (075 45) 721



1 Berlin 30
Bayreuther Straße 34
Tel. (030) 24 60 16/17

Unser Lieferprogramm umfaßt: Anker, Bojen, Ketten, Tauwerk und Drahtseil, Farben und Lacke, Ölzeug, Rettungswesten, Bootsschuhe und -stiefel, Bootsbeschläge und Zubehör in größter Auswahl, Sonderanfertigungen nach Zeichnung.

**Nautische Geschenkartikel,
umfangreiche Yacht-Bücherei**

Der Wasserrettungsdienst wurde in der Saison 1973 auf und an den Berliner Gewässern vom Landesverband Berlin, mit den Sanitätsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund und Deutsches Rotes Kreuz im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst durchgeführt.

Es wurden auf
27 Wasserrettungsstationen
313 Rettungsschwimmer

eingesetzt.

In freiwilliger Arbeit wurden unentgeltlich
118 167 Wachstunden

abgeleistet.

Zur Vorbereitung der Wasserrettungsdienstes wurden von
21 Rettungsschwimmern der Einsatzleitstelle
4 072 Arbeitsstunden
ebenfalls unentgeltlich abgeleistet.

Für den Wasserrettungsdienst setzte der Landesverband Berlin
30 Motorrettungsboote
33 Funkgeräte
34 Wiederbelebungsgeräte
27 Tauchgeräte

ein.

Folgende Hilfeleistungen waren im einzelnen zu verzeichnen :

Hilfeleistungen bei Bootsunfällen (Kenterungen, Kollisionen u.ä.)	572
Insassen der Boote	1 156
davon in Lebensgefahr	16
Rettungen aus Wassernot leichterer Art	18
RETTUNGEN VOR DEM SICHEREN TODE DES ERTRINKENS	19
davon mit Wiederbelebung	3
Rettungen ohne Erfolg	10
Suchaktionen mit Polizei und Feuerwehr	34
ERSTE HILFE DURCH RETTUNGSSCHWIMMER	461
Krankenhauseinweisungen	37

AUSBILDUNG IM SCHWIMMEN UND RETTEN

Die Ausbildungsarbeit, die im Berichtsjahr wiederum vom Senator für Familie, Jugend und Sport gefördert wurde, ergab folgende Zahlen :

<u>SCHWIMMEN</u> :	männl.	weibl.	gesamt	seit 1950
Freischwimmer	901	800	1 701	37 315
Fahrtenschwimmer	1 097	621	1 718	22 309
Jugendschwimmschein	528	429	957	12 602
	2 526	1 850	4 376	72 226

RETTUNGSSCHWIMMEN :

In 12 Stadtbädern wurden 247 Kurse durchgeführt, an denen 2 467 Personen teilnahmen. Es wurden folgende Urkunden ausgestellt :

	männl.	weibl.	gesamt
Grundschein	1 172	327	1 499
Leistungsabzeichen	755	65	820
Lehrabzeichen	23	-	23
	<u>1 950</u>	<u>392</u>	<u>2 342</u>

Seit 1950 (Wiedergründung der DLRG in Berlin) ergeben sich folgende Zahlen :

	männl.	weibl.	gesamt
Grundschein	26 116	4 197	30 313
Leistungsabzeichen	9 379	674	10 053
Lehrabzeichen	511	22	533
	<u>36 006</u>	<u>4 893</u>	<u>40 899</u>

Wir dürfen hier allen Senats-, Polizei- und Feuerwehrdienststellen danken, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Besonderer Dank gebührt den DLRG Kameradinnen und Kameraden, die freiwillig und selbstlos ihren Dienst versehen haben und teilweise sich für Sondereinsätze und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Wir werden weiterhin bemüht sein, unsere Kraft, zum Schutze und Wohle der erholungssuchenden und wassersporttreibenden Berliner Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Horst Richter



**SECURITAS-GILDE
VERSICHERUNGSGRUPPE**

***Suchen Sie ein Hobby?
Verkaufen Sie nebenbei Sicherheit. Wir bilden
Sie aus. Kostenlos. Und zahlen gute Provisionen.
Rufen Sie uns an!***

SECURITAS-GILDE VERSICHERUNGSGRUPPE
1 BERLIN 30 · TAUENTZHENSTRASSE 16 · TELEFON 24 70 90

Statistischer Rückblick über die Erfolge im
Wasserrettungsdienst der DLRG LV Berlin

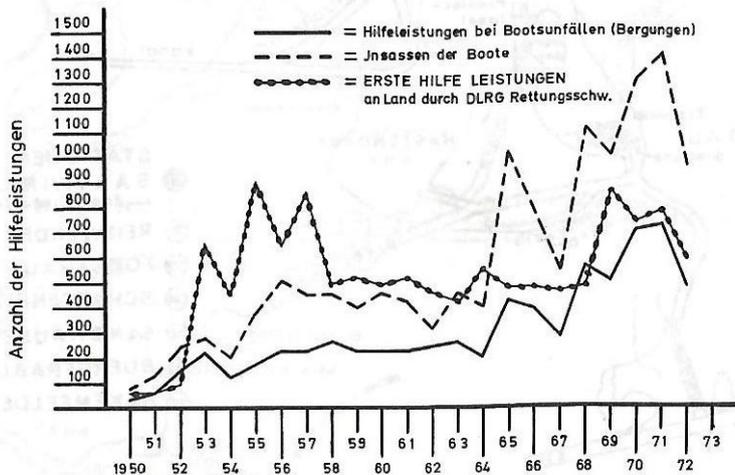
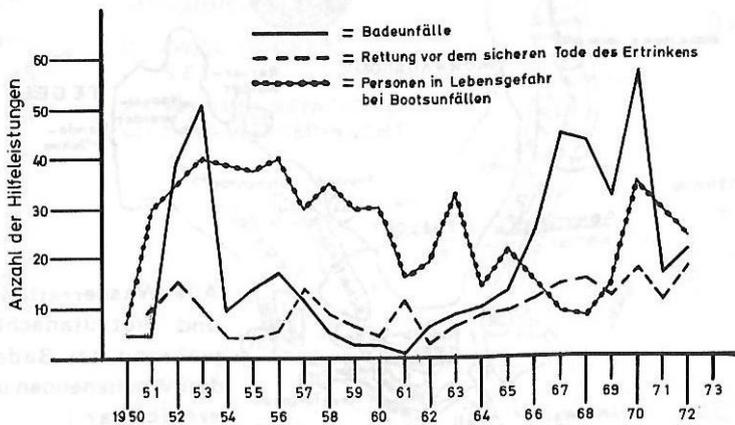
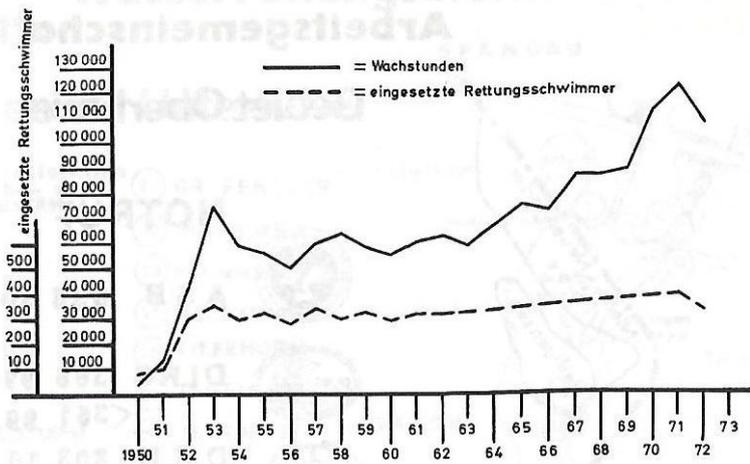
Folgende Zeiträume werden gegenübergestellt :

1950 - 1966
gesamt

1967 - 1972
einzelne Jahre

gesamt
1950 - 1972

	1950 - 1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1950-1972
Stationen		24	25	25	27	27	27	
Eingesetzte Rettungsschwimmer	∅ 292	344	360	387	376	375	325	∅ 361
Wachstunden	915 129	293 073			342 122			1.550.324
Betreuung von Zeltlagern und Sondereinsätze								
a) Berlin	12	2	2	2	2	2	2	24
b) Bundesrep	14	3	2	3	4	3	4	33
c) Ausland	5	1	1	-	1	-	1	9
Eingesetzte Motorrettungsboote	∅ 18	25	26	27	30	33	33	
Eingesetzte Funkgeräte	∅ 10	25	25	28	31	33	33	
<u>HILFELEISTUNGEN</u>								
1)Bootsbergungen	3 379	255	550	500	701	703	480	6.568
1.1) Insassen	6 907	523	1109	988	1313	1487	955	13.282
1.2) davon in Lebensgefahr	190	8	2	11	36	31	24	302
2)Rettungen leichter Art (Badeunfall)	161	44	16	32	57	16	22	348
3)RETTUNG VOR DEM SICHEREN TODE	124	14	10	12	17	11	17	205
3.1)davon mit Wiederbelebung	35	3	4	4	3	3	2	54
4)Rettungen ohne Erfolg	54	5	3	3	2	4	7	78
5)Suchaktionen	184	9	23	19	19	26	51	331
6)ERSTE HILFE an Land durch DLRG	6 789	428	448	849	705	776	547	10.543
GERETTETE PERSONEN, insgesamt Pos. 1.1, 2 und 3	7 192	581	1135	1032	1387	1514	994	13.835



Arbeitsgemeinschaft

Gebiet Oberhavel

NOTRUF



ASB 334 30 34

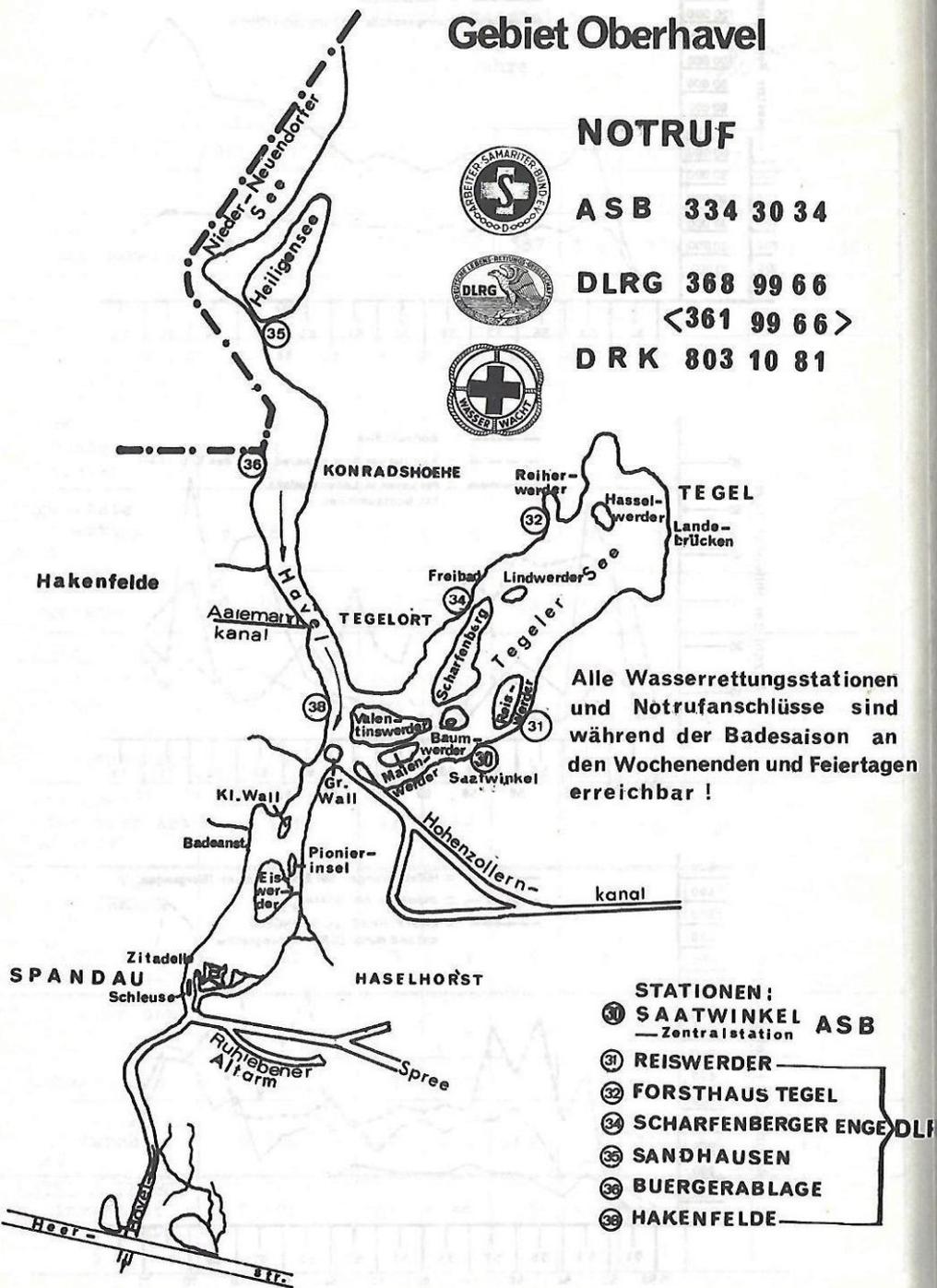


DLRG 368 99 66

<361 99 66>



DRK 803 10 81



Alle Wasserrettungsstationen und Notrufanschlüsse sind während der Badesaison an den Wochenenden und Feiertagen erreichbar !

STATIONEN:

- 31 SAATWINKEL ASB
— Zentralstation
- 31 REISWERDER
- 32 FORSTHAUS TEGEL
- 34 SCHARFENBERGER ENGE DLRG
- 35 SANDHAUSEN
- 36 BUERGERABLAGE
- 38 HAKENFELDE

Wasserrettungsdienst Berlin

Gebiet Unterhavel

- ① DLRG-Zentralstation
Bundes Lehr- und
Forschungsstätte
- ⑪ GEMÜND
- ⑫ STÖSSENSEE
- ⑬ POSTFENN
- ⑭ SCHILDHORN
- ⑮ KUHORN
- ⑯ GRUNEWALDTURM
- ⑰ GR. BADEWIESE
- ⑱ LIEPER BUCHT
- ⑲ RADFAHRER-
WIESE

- ⑳ GR. FENSTER
- ㉑ WANNSEE 2
- ㉒ WANNSEE 1
- ㉓ HECKESHORN
- ㉔ TIEFEHORN
- ㉕ JAGEN 95
- ㉖ JAGEN 97
- ㉗ TEUFELSSEE
- ㉘ GRUNEWALDSEE
- ㉙ GR. GLIENICKER
SEE
- ⊕ RETTUNGSSTATIONEN
DRK-WASSERWACHT



**Möbel-Becker K.G. 3282 Steinheim /
Westfalen**

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Jugend / Twen / Polster -

Küchen- und Stilmöbel direkt ab Fabrik

LIEFERUNG FREI HAUS — EIGENER KUNDENDIENST

TEILZAHLUNG BIS 36 MONATE

Rufen Sie uns an: 796 32 02

396 25 38

415 31 65

**Sommer,
Sonne,
Havelsee-
Erholungsfreuden:**

BVG



Schont Nerven und Umwelt!

DLRG-Schwimmausbildung

Charlottenburg

Stadtbad Krumme Str. 10

Montag 18.35 — 20.15 Uhr

Kreuzberg

Stadtbad Bearwaldstr. 64/67

Mittwoch 19.45 — 20.45 Uhr
im Sommer: Dienstag 19.45 — 20.45 Uhr

Neukölln

Stadtbad Ganghoferstr. 3-5

Donnerstag 20.00 — 21.15 Uhr
im Sommer: Mittwoch 20.00 — 21.30 Uhr

Reinickendorf

Paracelsusbad, Roedernallee 200

Dienstag 19.00 — 21.30 Uhr

Schöneberg

Stadtbad Hauptstr. 38/39

Mittwoch 19.00 — 22.00 Uhr

Spandau

Stadtbad Radelandstr. 1

Montag 19.00 — 21.30 Uhr

Steglitz

Stadtbad Leonorenstr. 37

Donnerstag 21.00 — 21.45 Uhr

Tempelhof

Stadtbad Götzstr. 14

Mittwoch 20.00 — 22.00 Uhr
Sonnabend 20.00 — 22.00 Uhr

Tiergarten

Stadtbad Turmstr. 85a

Montag 18.30 — 21.00 Uhr

Wedding

Stadtbad Gerichtstr. 65-69

Montag 17.00 — 21.00 Uhr

Wilmersdorf

Stadtbad Mecklenburgische Str. 80

Mittwoch 20.20 — 21.30 Uhr
Sonnabend 17.00 — 18.00 Uhr

Zehlendorf

Stadtbad Clayallee 328

Donnerstag 18.00 — 20.30 Uhr

Landesverband Berlin

Postscheckkonto 55334-109

LV Geschäftsstelle

1 Berlin 20, Am Pichelssee 20/21

«3614093» 3685782

Zentralstation

1 Berlin 20, Am Pichelssee 20/21

«3619966» 3689966

Bundeslehr- und Forschungsstätte

1 Berlin 20, Am Pichelssee 20/21

«3621001» 3691001

Landesverbandsleiter, Dr. med. Siegfried John

1 Berlin 61, Kottbusser Damm 7

6919059

Technischer Leiter, Horst Richter

1 Berlin 41, Treitschkestraße 11

7919569

Für Ihre

Bootsbeschriftung

Letrasign Selbstklebebuchstaben
Seewasserfest
Schrifthöhen bis 15 cm

OTTO EBELING 1 Berlin 30 · Fuggerstr.43-45
Tel. 2 11 46 21 / 27
nahe Ka De We

SEGELTAKELAGEN – SYNTHETIK-TAUWERK
HANFSEILE – DRAHTSEILE – SPLEISSEREI

Günther Lusche KG

1 BERLIN 62 (Schbg.) - Hauptstraße 119
Telefon 7 81 19 61 7 81 27 35

... und sicher auf den Strassen!

Die Berliner fahren mit

OMNIBUSVERKEHR

Inh. KURT KALWA

1000 BERLIN 44 PANNIERSTR. 39

Fernruf: 623 46 39

Omnibusvermietungen

Durchführung von
Gesellschaftsreisen,

Gruppen-, Sonder- und
Stadtrundfahrten ♦

■ *bequem*

■ *preiswert*

■ *schnell*

SICHERHEIT auf dem Wasser!

Seit Jahren wird von der DLRG vor leichtsinnigem Verhalten an und auf unseren Gewässern gewarnt. Dennoch kann auch diesmal diese Warnung nicht unterbleiben. Auch im vergangenen Jahr hielt der nasse Tod wieder seine Ernte. Und das zum großen Teil nur, weil die mögliche Sicherheit auf dem Wasser noch immer nicht im erforderlichen Maße ernstgenommen wird. Leider sind uns Fotoaufnahmen, von denen wir hier gern eine gezeigt hätten, aufgrund eines technischen Fehlers in der Kamera verdorben worden. Es waren Bilder, die mehr als Worte die Notwendigkeit ständiger Mahnungen verdeutlichen. Um was ging es?

Ein etwa 10jähriger Junge saß auf der Bugspitze eines mit größerer Geschwindigkeit über die Unterhavel fahrenden Motorbootes, die Beine nach vorn herunterbaumelnd. Bei jeder durch die Wellen verursachten Aufwärtsbewegung des Bootes, wurde er so hochgehoben, daß sein Körper sich völlig vom Deck des Wasserfahrzeugs löste. Zum Glück verlor er während der ganzen jagenden Fahrt nicht das Gleichgewicht. Zum Glück blieb er seinen im Boot sitzenden Eltern erhalten, zum Glück fiel er nicht über Bord, zum Glück wurde er nicht von der Schiffsschraube zerrissen.

Er hatte einen Schutzengel, wie viele Menschen ihn haben, wenn sie ähnlich leichtsinnig, stundenlang auf schwimmenden Luftmatratzen ein Sonnenbad nehmen, oder als Nichtschwimmer, in einen alten, aufgeblasenen Autoschlauch gehängt, ins tiefe Wasser paddeln. Oft geht es gut, aber wehe der Schutzengel schläft gerade!

Badeunfälle werden sich nie ganz vermeiden lassen, denn der Katalog der denkbaren Gefahrenfälle ist zu groß. Wie oft entstehen die Unfälle jedoch im Überschwang der Lebensfreude, wie sie bei erholungssuchenden Menschen erfreulich oft zu finden ist. Auch in absoluter Hochstimmung sollte man seine kalkulierbaren Grenzen nicht aus den Augen verlieren!

Die DLRG hilft gern, wenn sie rechtzeitig von einem gefährlichen Ereignis Kenntnis erlangt. Die Hilfe erfolgt notfalls sogar ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit. Aber muß es erst soweit kommen?

Die Helfer der DLRG erfreuen sich auch gern ihrer Gesundheit, wenn sie ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Dienst an unseren Gewässern durchführen. Nicht immer sind es freundliche Worte, die den Rettungsschwimmern auf ihre Warnungen hin entgegnet werden. Auch der Vater des im obigen Fall genannten Jungen wußte es offensichtlich besser als wir. Zumindest ließ er es die Rettungsschwimmer wissen. Vielleicht hat er wenigstens im Nachhinein über die Gefahr nachgedacht. Wir wünschen es im Interesse seiner Familie. Wir wünschen es auch im Interesse der DLRG, die, obwohl die Gefahren für die Sicherheit auf dem Wasser auch an den anderen Tagen bestehen, nur an den Wochenenden mithelfen kann, die größten Gefahren zu beseitigen.

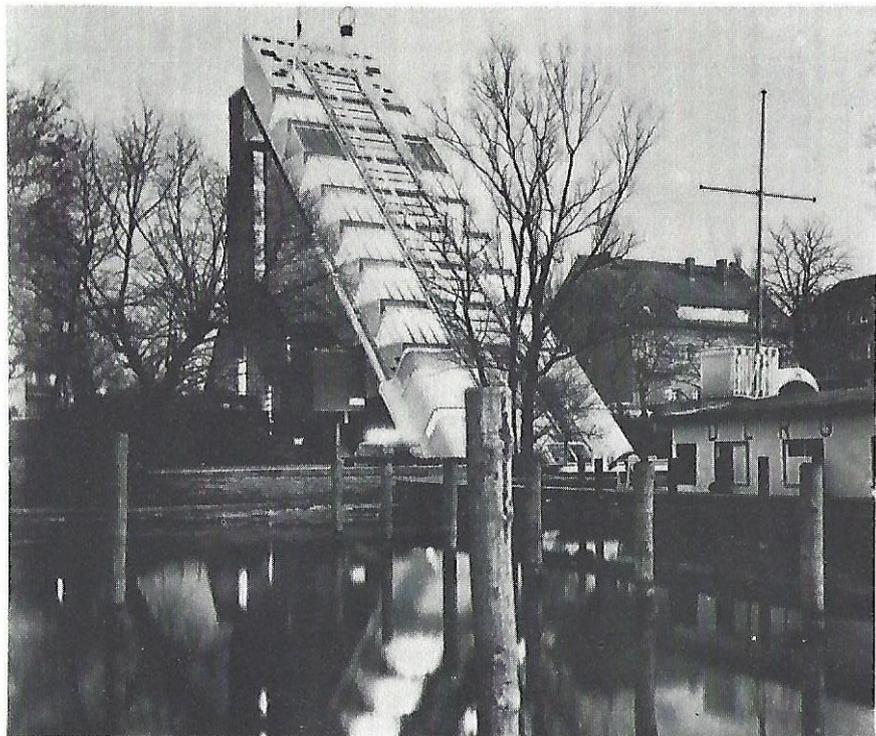


Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

das
erfrischt
richtig

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

CC 70/4 J



Unser DLRG-Haus an der Scharfen Lanke, in dem auch die Bundeslehr- und Forschungsstätte beheimatet ist, ist ein Sinnbild für den Leistungswillen unserer Organisation. Hier wird das Wissen vermittelt, welches zur Bewältigung unserer Aufgaben erforderlich ist. Die zentralen Probleme hinsichtlich der Forschung sind die mit der Wiederbelebung im Zusammenhang stehenden medizinischen Fragen des Ertrinkungsfalles. Kernstück des Projektes ist ein Tauchturm mit einer Druckkammer, in der Tauchtiefen bis zu 150 Metern simuliert werden können. Wissenschaftliche Experimente werden hier nicht nur von der DLRG und den befreundeten Rettungsorganisationen durchgeführt, sondern auch von der Sportmedizin und der Universität. Für sogenannte "Caisson-Unfälle" verfügt die DLRG in ihrem Haus über die einzige Rettungsanlage in West-Berlin.



WIR DANKEN allen Inserenten, die durch Ihre Anzeigen die Herausgabe dieser Broschüre ermöglichen. Wir bitten, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen.

Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. LV Berlin
1000 Berlin 20, Am Pichelssee 20/21 · Presse/Werbung
Fernruf: 368 57 82
Gesamtherstellung: OFFSETDRUCKEREI Hans-Jürgen Wichmann
1 Berlin 20 · Groenerstraße 7 · Telefon 333 61 16/335 60 54

Auflage: 15.000 Exemplare

Rund um den Sport jeden Tag in Bild

